

50 JAHRE

SPORTHOTEL ZUM HOHEN EIMBERG



Mittendrin und doch im Grünen liegt das Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“.



Ganz frisch erneuert wurde das Restaurant „Zweite Heimat“. FOTOS: SPORHOTEL ZUM HOHEN EIMBERG/PR

Gespür für die Gäste führt zum Erfolg

50 Jahre Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“ – Familienbetrieb feiert Jubiläum

Tisch reservieren
05632
409-131

Zweite Heimat
RESTAURANT
BEI MEYERS

SPORHOTEL *****
ZUM HOHEN EIMBERG

GANZ NACH IHREM GESCHMACK

Eine verlässlich gute Küche in einem elegant gemütlichen Ambiente. Speisen Sie regional, saisonal und natürlich hausgemacht, begleitet von einem guten Tropfen aus unserem sehr gut sortierten Weinkeller.

Öffnungszeiten: 8:00-22:00 Uhr
Küche: 12:00-14:00 | 18:00-21:00 Uhr

zweite-heimat-willingen.de

Mit freiem Blick über Willingen und Gespür für die Gäste sind Arnold und Alwine Meyer 1973 ins Gastgewerbe eingestiegen. Schritt für Schritt wuchs ihr Betrieb, im Jahr des 50-jährigen Bestehens ist das Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“ mit vier Sternen eine feste Größe in Willingen.

Ausgangspunkt war das Café Zick-Zack, das die beiden direkt neben ihrem Wohnhaus eröffneten. Der Name war Programm, die Bauform schuf originelle Sitzcken. 1977 folgte das Stammhaus des Hotels mit 23 Doppelzimmern. Dieses bot nicht nur überdachte Balkone, eine Bar samt Kamin und Tanzfläche sowie einen Speisesaal, sondern legte bereits einen Fokus auf Erholung: Schon damals begab sich das Hotel mit Hallenbad, Sauna und Sonnenstudio auf Kurs in Richtung Wellness und betrat so Willinger Neuland.

Tagungsgeschäft ist ein wichtiges Standbein

Mit dem richtigen Riecher kam der Erfolg und mit diesem weitere Investitionen – schon 1986 stand eine große Erweiterung an: 18 weitere Zimmer, ein neues Restaurant, eine Sonnenterrasse und vor allem große Tagungs- und Versammlungsräume entstanden. Damit wurde ein wichtiges neues Feld erschlossen, in das weiter investiert wurde. Schon 1992 wurde erneut erweitert: Mit 32 zusätzlichen Zimmern und Suiten konnten schon 150 Gäste beherbergt werden. Ein Bankettsaal bie-

tet 180 Gästen Platz, lässt sich aber auch in bis zu drei Tagungsräume aufteilen.

Die Zick-Zack-Bar, die 1986 den Umbauten weichen musste, lebte zehn Jahre später durch ausgefeilte Beleuchtungstechnik wieder auf, welche die Bierstube in eine Oase der Urlaubsstimmung verwandelte.

Wellness-Bereich immer weiter ausgebaut

Das Zugpferd Wellness wurde weiter gestärkt. 1993 war eine neue Saunalandschaft fertiggestellt worden. Im neuen Jahrtausend verwandelte sie sich mit Außenschwimmbecken, weiteren Saunen, Erlebnisduschen und Liegewiese in eine Wellness-Landschaft. 2008 kam das Spa „Carpe Diem“ dazu, in dem Gäste sich in vier Räumen verwöhnen lassen. 2012 erhielt die Lobby ein neues

Gesicht; seit 2015 bietet die umgebaute Küche beste Bedingungen für Spitzenköche.

Seit 2017 bringt Enkelin Daniela Meyer mit ihrem Mann Florian neuen Wind ins Familiengeschäft. Um Zimmer, Bäder und Flure zu modernisieren, wurde der Corona-Lockdown sinnvoll genutzt. Auch der Fitnessraum wurde erneuert, sodass die Gäste des Sporthotels aktiv sein können, auch wenn die Wanderwege, Bikestrecken und Skipisten wetterbedingt mal weniger reizen. Neuster Streich ist die Eröffnung der „Zweiten Heimat“, des rundum modernisierten À-la-carte-Restaurants Ende 2022. 68 Plätze bietet dieses, mit der Außenterrasse kommen 45 weitere hinzu.

43 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Gäste sich im Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“ wohl fühlen. Über das Hotel mit 72 Zimmern und

148 Betten hinaus betreibt Familie Meyer seit 2010 auch das „Waldhaus am See“ im Hoppecketal. Dort lädt auch die Hütte am See für Feierlichkeiten ein.

Pläne für Anbau und Modernisierung

„Mit Mut, Fleiß und einem guten Gespür für Trends und vor allem die Wünsche der Gäste haben meine Großeltern 1973 unser Haus aufgebaut“, hält Daniela Meyer fest. Das von ihnen Geschaffene weiterzuführen und weiterzuentwickeln, sei ihr eine Herzensangelegenheit. So schweben ihr Modernisierungsarbeiten und ein Anbau vor. Daniela Meyer blickt optimistisch voraus: „Wir möchten die Entwicklung meiner Großeltern fortsetzen und freuen uns mindestens auf ebenso viele erfolgreiche Jahre.“

Wir gratulieren Familie Meyer zum 50-jährigen Jubiläum und sagen DANKE für die 50-jährige partnerschaftliche Geschäftsbeziehung

FRITZ RÖMER
GROSSVERBRAUCHER-SERVICE GMBH
34508 Willingen-Bömighausen, Rehbachtal 8
Telefon: 05632/96933-0
www.roemer-team.de



Generationen arbeiten zusammen: Den Betrieb gründeten Alwine und Arnold Meyer im Jahr 1973, nun rücken Daniela und Florian Meyer in die Verantwortung.



Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum.

Die Holzgestalter
TISCHLEREI MEYER
Kreative Werkstatt für Innenausbau & Objekt-Einrichtungen
Planung Gestaltung Ausführung aus einer Hand

Wir gratulieren zum Jubiläum, und danken für 50 Jahre Partnerschaft!

Zum Ohl 1 | 34508 Willingen | Telefon 056 32 - 62 36 | info@dieholzgestalter.de | www.dieholzgestalter.de

50 JAHRE

SPORTHOTEL ZUM HOHEN EIMBERG

Meilensteine eines halben Jahrhunderts

Hotelgeschichte geprägt von vielen Innovationen und besonderen Momenten

In 50 Jahren Hotelgeschichte hat Familie Meyer ihren Betrieb unentwegt ausgebaut, erweitert und verbessert. Begonnen mit dem Café Zick-Zack schufen sie das Hotel, das nach und nach um immer neue Verbesserungen für Wellness-, Tagungs- und Restaurantgäste erweitert wurde. Angesichts der ständigen Modernisierung von Bädern, Balkonen, Fluren, Mobiliar, Fitnessraum und Treppenhäusern ist auch klar: bei 75 Zimmern verteilt auf drei Gebäude wird man nie wirklich fertig. Doch die Pandemie wurde produktiv genutzt, um alles auf den neuesten Stand zu bringen.

Viele Begleiter auf dem langen Weg

Neubauten, die Erschließung neuer Geschäftsfelder oder besondere Anlässe, die im Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“ gefeiert wurden – Meilensteine haben Familie Meyer und Mitarbeiter reichlich passiert.

Die Inhaber wissen, dass viele Weggefährten das möglich machten: „Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern, Lieferanten, Geschäftspartnern, Einheimischen, Gastronomiepartnern und Freunden, der Familie, der Dehoga und allen Gästen für 50 Jahre Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“.



Ausgangspunkt der Erfolgsgeschichte war das 1973 eröffnete Café Zick-Zack mit seiner markanten Bauform. Das Stammhaus wurde 1977 erbaut und bot bereits viel Ausstattung, die damals Neuland war.



Kurz vor dem 50-jährigen Bestehen eröffnet wurde das rundum erneuerte À-la-carte-Restaurant „Zweite Heimat“. FOTOS: SPORHOTEL/PR

LANDTECHNIK BIEDERBICK GbR

Land- und Gartengeräte

Düdinghäuser Str. 2
34508 Willingen-Usseln
Tel. (0 56 32) 12 75
Fax (0 56 32) 55 62
E-Mail: wbiederbick@gmx.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren herzlich zum Jubiläum!

WÄSCHEREI
Heike Diez | Willingen

Genesys – die kreativen Köpfe und HOGA- Experten gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum.

Wir wünschen Familie Meyer und dem Team weiterhin viel Erfolg.

Genesys
DIE KREATIVEN KÖPFE

Containerdienst
Größen von 1,5 bis 40 m³
• Minicontainersystem
• Abrollcontainer
• Absetzcontainer
• Presscontainersysteme

Kürbe
Container
Willingen-Rattlar
Im GewerbePark 7
☎ 05632 7114 | Fax 05632 91391
www.kueth-container.de



Große Schritte: 1986 wurde das Hotel durch einen Anbau quasi verdoppelt (oben links). Wegen des gut laufenden Tagungsgeschäfts wurde drei Jahre später der Multifunktionsraum eingerichtet (unten links). Im neuen Jahrtausend wurde im Hoppecketal expandiert: 2007 mit der Blockhütte, 2010 mit dem Hotel „Waldhaus am See“.



WEINGUT SCHLOSS
JANSON

Wir gratulieren dem Sporthotel Zum Hohen Eimberg ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum

Schlossweg 8 · 67278 Bockenheim/Weinstraße
Telefon 0 63 59 /4148 · www.schloss-janson.de

Die WLZ gratuliert zum 50-jährigen Jubiläum!

Ihre Medienberaterin für Willingen
Martina Steiner
Telefon (0 56 31) 560 185
Mobil (01 62) 78 221 78
martina.steiner@wlz-online.de
WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Wir gratulieren herzlich zum 50-jährigen Jubiläum!
Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Lassen Sie sich von unseren Küchen- und Einrichtungsprofis begeistern!



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18 · 34497 KB-Meininghausen
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen



VOGLAUER

MÖBELKREIS

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de

50 JAHRE

SPORTHOTEL ZUM HOHEN EIMBERG

Argumentieren, um ans Ziel zu kommen

Daniela Meyer berichtet im Interview vom Zusammenspiel der Generationen

Laut einer Erhebung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags zur Unternehmensnachfolge suchten bis 2022 rund 150 000 Firmen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Nicht immer steht eine Folgegeneration bereit, den Betrieb zu übernehmen und das Lebenswerk fortzusetzen.

Nachdem das Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“ sich schon seit Jahrzehnten in Familienhand befindet, ist mittlerweile die Nachfolgegeneration der Gründer Alwine und Arnold Meyer angetreten. Daniela Meyer unterstützt seit einigen Jahren ihre Großeltern tatkräftig in

der Geschäftsführung des Familienhotels und ist mittlerweile auch Inhaberin. Eigentlich hatte sie andere Pläne. In einem Interview berichtet die 30-Jährige über Chancen und Herausforderungen bei Generationswechseln.

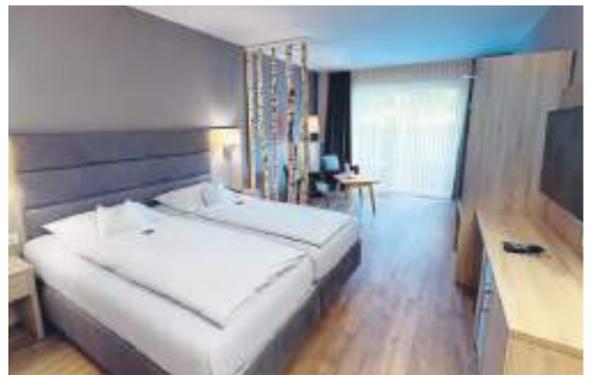
Was treibt die Jüngeren an, sich der zurzeit schwierigen Branche zu widmen und den Betrieb weiter zu führen? Was hat Sie bewogen, in den Betrieb ihrer Großeltern in Willingen einzusteigen?

Die Hotellerie ist einfach sehr vielfältig und niemals langweilig. Am Ende des Tages weiß man, was man geschafft hat. Während meiner Schulzeit war mir immer klar, dass ich etwas Soziales machen möchte. Medizin war eigentlich immer das, was mich gereizt hat. Gastronomie war nie ein Thema für mich. Mit 17 Jahren habe ich eine Ausbildung zur Krankenschwester in Kassel im Klinikum angefangen und 2012 mit dem staatlichen Examen abgeschlossen.

Als Familienmensch zog es mich 2012 wieder nach Willingen und ich habe in Korbach im Krankenhaus gearbeitet. Meine Tante, die meine Großeltern im Hotel jahrelang unterstützt hat, hat sich aus dem Betrieb zurückgezogen, sodass meine Oma und mein Opa mit den Gedanken spielten, den Betrieb zu verkaufen. Damit konnte ich mich gar nicht anfreunden und es hat mir nicht gefallen. So habe ich mich nach



Modernisierung, ob im Wellnessbereich, in Zimmern oder Bädern, ist eine Daueraufgabe für gute Gastgeber. Im Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“ stimmen zwei Generationen den Weg ab.



FOTOS: SPORTHOTEL ZUM HOHEN EIMBERG/PR

einigen Wochen des intensiven Überlegens dazu entschieden, das Hotel zu übernehmen. Immer mit dem Gedanken, dass es eine Chance ist, und ich auch wieder zurück kann. Also begann ich meine Hotel-Ausbildung vorab, denn ich hatte den Ehrgeiz, den Beruf von der Pike auf zu lernen.

Wie findet die Aufgabenteilung statt und wer ist für welchen Bereich zuständig?

Es gibt eine klare Aufgabenteilung. Meine Oma hat bis vor kurzem die Theke gemacht, die jetzt mein Mann übernommen hat. Mein Opa hat die Zahlen im Blick und begrüßt die Gäste gerne persönlich. Ich habe die administrativen Dinge übernommen und bin eng im Kontakt mit den einzelnen Abteilungsleitungen. Meine Großeltern würden am liebsten alles im Hotel so lassen wie es ist und schon immer war. Das ist ein großer Diskussionspunkt und macht es oft so schwierig zwischen den beiden Generationen, weil ich viele Ideen zur Veränderung habe und gerade während der Corona-Pause gern so einiges von Grund auf renoviert hätte.

Trotz manchmal aufkommender Schwierigkeiten haben wir immer ein gemeinsames Ziel: Dass unsere Gäste in unserem Hotel einen unvergesslichen Urlaub erleben und gern wieder kommen. Als Enkelkind hat man auch das Gefühl, sich beweisen zu müssen, dass man es auch

schafft, den Betrieb zu übernehmen. Für meine Großeltern war und ist es wichtig, dass ich immer präsent bin, darum bin ich auch nach der Geburt meines ersten Kindes direkt nach der Entlassung auf dem Weg nach Hause ins Hotel gegangen, um einen Termin wahrzunehmen. Beim zweiten Kind habe ich mir dann doch eine Auszeit von acht Wochen gegönnt. Heute weiß ich, dass mir das nicht mehr passieren würde und ich nicht alles Recht machen muss. Aber auch das ist ein längerer Prozess.

Was sind die Vorteile einer Mehrgenerationenlösung?

Das Hotel ist das Vermächtnis meiner Großeltern und ich bin sehr dankbar, dass es mir anvertraut wurde. Ich mag es, wenn sie mir Geschichten von früher erzählen oder wenn ich von ihrer Erfahrung profitiere. Ich bin auch immer froh über Tipps, die mir mein Großvater gibt. Schließlich hat er unglaublich viel Erfahrung. Mein Weg ist nicht grundlegend anders als der meiner Großeltern. Toll ist es auch, dass wir Projekte gemeinsam an-

gehen. Wir planen aktuell noch weitere Zimmerrenovierungen inklusive den Bädern. Vergangenes Jahr haben wir kurz vor Weihnachten unser neues Restaurant „Zweite Heimat“ eröffnet.

Sehr wichtig ist mir ein gutes Verhältnis zu den Mitarbeitern, denn gute Mitarbeiter machen das Haus aus und sind wichtig, damit sich die Gäste wohlfühlen und wieder kommen. Ich habe ein gutes Verhältnis zu jedem im Haus und das möchte ich unbedingt bewahren. Ich lege großen Wert auf Teambuilding-Maßnahmen und auf gemeinsame Ausflüge, um das „Wir-Gefühl“ zu stärken.

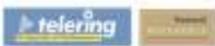
Wie lautet ihr Fazit?

Auch wenn es manchmal kracht zwischen uns, bin ich mächtig stolz auf meine Großeltern, auf das, was sie geschafft haben und darauf, dass ich ein Teil von dem Ganzen bin und wir alles gut hinbekommen. Ein Betrieb, in dem es keine Reibereien gibt, ist kein erfolgreicher Betrieb. Manchmal muss man auch diskutieren und argumentieren, um ans Ziel zu kommen.

Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum! Auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ihr Fachgeschäft vor Ort!

WILLINGER TV & HIFI STUDIO
LCD & OLED-TV
SAT-Anlagen
Tontechnik
Musikcomputer
Hifi



Schwalefelder Straße 32
34508 Willingen
Telefon 05632 69319
Mobil: 0171 6415769

E-Mail: info@hifi-volkenrath.de
www.hifi-volkenrath.de

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns und gratulieren herzlich!

ELEKTRO EB BENTHIN

Tel. (0 56 32) 66 53
Handy (01 72) 7 10 63 99
Am Hagen 3
34508 Willingen

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren zum Jubiläum!

GETRÄNKE-BRÜNE KG
Partner der Gastronomie

Getränke-Brüne KG · Zum Wildkamp 1 · 34508 Willingen
Tel. 0 56 32-67 19 · Fax 0 56 32-6 90 16
info@getraenke-bruene.de · www.getraenke-bruene.de

sprenger druck

Arolser Landstraße 61 | 34497 KORBACH

Tel. 05631 568 992-0 | www.sprenger-druck.com



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zum Jubiläum

Grafik Design
Offsetdruck
Digitaldruck
Großformatdruck
Mailing- & Kuvertierservice

...gestaltet Ihren Raum

Malerwerkstätten
Christopher Seaton GmbH

Willingen - Tel. 0 56 32 - 61 21
info@maier-behle.de
www.maier-behle.de

- Raum- u. Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett
- Trockenbau

maiworm
GROSSKÜCHENTECHNIK

Weststraße 3
59939 Olsberg-Bigge

Telefon 0 29 62 - 97 08 0
Telefax 0 29 62 - 97 08 88

info@maiworm-olsberg.de
www.maiworm-olsberg.de

50 JAHRE

SPORTHOTEL ZUM HOHEN EIMBERG



Das große Jubiläum kann das Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“ nicht wie geplant feiern – hat sich aber für den Sommer besondere Angebote überlegt, um seine Gäste willkommen zu heißen.

FOTO: SPORTHOTEL ZUM HOHEN EIMBERG/PR

Keine große Jubiläumsfeier

Familie Meyer kritisiert Regeln, die Fest im Freien verhindern

Eigentlich hätte Familie Meyer das 50-jährige Bestehen des Sporthotels gerne mit Gästen gefeiert – es hat nicht sein sollen. Hier schildern Alwine, Arnold, Daniela und Florian Meyer in einem offenen Wort ihre Sicht der Dinge.

„Für unser 50-jähriges Betriebsjubiläum haben wir uns im vorigen Jahr schon Gedanken gemacht: Wir planen einen dreitägigen Festakt mit einem Programm mit der Schützenblaskapelle Willingen für vier Stunden, sowie ein Open-Air-Bühnenprogramm für vier Stunden am Samstagabend von 17 bis 21 Uhr auf unserem großen Parkplatz gegenüber dem Hotel. Bei dem Ansturm unserer langjährigen Stammgäste, Geschäftspartner, externen Gäste, Freunde, Nachbarn sowie Einheimischen ist dies in unseren Räumen im Hotel nicht möglich, wie es uns der Gemeindevorstand in seinem Ablehnungsschreiben vom 23. Februar empfohlen hat.

Der Festakt mit einer fröhlichen Jubiläumsfeier wurde uns verboten „nach den Vor-

schriften der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Willingen“, nach denen Musikdarbietungen auf gastronomisch genutzten Flächen im Freien verboten sind. Die Damen und Herren, die diese Regelung geschaffen haben, haben wohl nicht bedacht, dass es die Willinger Bürger und Bürgerinnen sind, die mit ihrem Fleiß, Unternehmertum und Risikobereitschaft einen erheblichen Anteil am Willinger Aufstieg in den letzten 50 Jahren haben. Und den größten Anteil daran haben sicher die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe – einen bescheidenen Anteil daran reklamieren wir auch für uns.

Die sogenannte ‚Gefahrenabwehrverordnung‘ dient also dazu, den Willinger Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben das Feiern mit Musik im Freien zu verbieten. Vielleicht ist diese ‚Gefahrenabwehrverordnung‘ nur ein Teil des neuen Konzeptes der Gemeinde und der Kurverwaltung Willingen. Events mit mehreren Kapellen, Verstärkern und Lautsprechern, mit 10 000 bis

15 000 Gästen fallen nicht unter diese Verordnung. Ebenso die Veranstaltungen, die sogar eine Sondergenehmigung an Vatertag erhalten, wo gleich aus mehreren Lautsprechern und Verstärkern die zu schützenden Willinger Einwohner und Gäste lautstark bis in die Willinger Dorfmitte über Stunden beschallt werden.

Wir sind doch tief betroffen von dieser Entscheidung nach 50 Jahren, harter Arbeit von einer leeren Wiese bis zum jetzigen Stand. Wir haben immer mit einheimischen Betrieben gearbeitet und 94 Auszubildende hat Alwine Meyer neben der harten Arbeit Tag und Nacht noch zusätzlich ausgebildet. Wir haben auch vom ersten Tag an immer mit einheimischen Lieferanten und Partnern zusammengearbeitet. Auch deshalb ist uns diese Entscheidung unbegreiflich. Unsere Meinung steht fest. Der Willinger Gemeindevorstand war wohl nicht fähig, eine objektive Entscheidung für unseren Betrieb und gegen die Bürokratie zu fällen. Uns ist auch bewusst, dass

Arnold und Alwine an einem weiterem Jubiläum auf Grund des Alters nicht mehr teilnehmen können.

Um Missverständnissen vorzubeugen: All diese öffentlichen Veranstaltungen begrüßen und unterstützen wir sehr gerne, da wir wissen, wie sich die Gäste darauf freuen. Auch wir hätten gerne anlässlich unseres 50-jährigen Betriebsjubiläums zur Freude unserer Gäste, Geschäftspartner, externen Gäste, Freunde und Nachbarn etwas dazu beigetragen. Schade! Bürokratie und Gemeindevorstand, einschließlich Bürgermeister, haben dies leider verhindert.“

Stattdessen soll nun jeder Gast, der in diesem Sommer fünf Nächte bucht, eine Gratinnacht geschenkt bekommen. Am Sonntag möchte Familie Meyer dann mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Ausflug unternehmen, weshalb das Restaurant „Zweite Heimat“ geschlossen bleibt. Doch alle Willinger, die im Juni und Juli das Restaurant besuchen, können nach dem Essen mit Familie Meyer anstoßen.

Gäste und Einheimische genießen regionale Küche

Restaurant „Zweite Heimat“ rundum erneuert

Nach 34 Jahren war das Restaurant im Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“ in die Jahre gekommen – Familie Meyer war klar, dass ein kompletter Umbau notwendig war. So entstand das Restaurant „Zweite Heimat“, in dem seit vergangem Jahr die Gäste des Hauses, aber auch andere Besucher und Einheimische frische, regionale Küche à la carte genießen. Der im Dezember vollendete Umbau ermöglicht, Büfett und À-la-carte-Restaurant voneinander zu trennen. 68 Plätze bietet letzteres nun.

Das Team um Küchendirektor Christoph Schulte-Vieting setzt für seine Gaumenfreuden hohe Maßstäbe: Frische bedeutet, dass keine Convenience-Produkte zum Einsatz kommen. Vom Ansetzen der Brühe über das Mischen der Salze bis zur Herstellung der Schupfnudeln geschieht alles von Hand. Neben Regionalität spielt auch Saisonalität eine große Rolle. Internationale Produkte fehlen nicht – verlässliche Lieferanten und Erzeuger sind entscheidend. Der Küchendirektor selbst hat internationale Erfahrung und kochte schon im einzigen Fünf-Sterne-Hotel des Sauerlands.

Von Carpaccio über Medaillons vom Upländer Landschwein und Filet von Forellen aus dem eigenen See bis zum Kaiserschmarrn bietet die Speisekarte eine verlockende Auswahl. Auch vegane und vegetarische Gerichte

gehören dazu. Saisonale Speisen rund um die Gans oder den Spargel sowie besondere Karten für Feiertage oder Events runden das Angebot der „Zweiten Heimat“ ab. Die Weinkarte vereint die leckeren Tröpfchen bekannter Namen und aufstrebender junger Winzer sowie besondere Weine für besondere Anlässe.

„Zweite Heimat“ hat täglich von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 21 Uhr geöffnet. Tischreservierungen sind unter Telefonnummer 05632/409131 möglich, die Speisekarte gibt es auch online auf der Homepage zweite-heimat-willingen.de.



50 JAHRE lang
gemeinsam für unsere Gäste:

Wir gratulieren herzlich
zum Jubiläum!

Euer Ausflugsziel
in Willingen -
unser Ettelsberg

www.ettelsberg-seilbahn.de

REGEL 1: Runter geht's immer.

REGEL 2: Rauf nur mit dem richtigen Auto.

5 JAHRE SUBARU GARANTIE

Jetzt mit dem Subaru Forester die Vorzüge des permanenten symmetrischen Allradantriebs erleben.

Für den Forester e-BOXER Hybrid stellt eine raue Umgebung das ideale Terrain dar – dank einer Serienausstattung mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode und mehr.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Souverän im Gelände mit Berg-Ab-/Anfahrhilfe und 220 mm Bodenfreiheit
- Mehr Sicherheit dank dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹
- Effizienter dank der SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie

ab **41.990,- €**

Der Subaru Forester e-Boxer Hybrid. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS): **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7; CO₂-Emission in g/km kombiniert: 154; Effizienzklasse: B. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 185.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de

Autohaus Schüppler GmbH
www.Autohaus-Schueppler.de
Am Stadtbruch 19
34471 Volkmarsen
Tel.: 05693/98850

Das gesamte Team bedankt sich herzlichst für 50 Jahre Geschäftspartnerschaft und gratuliert zum Jubiläum. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute.

Fleischerie Figge | Schwalefelder Str. 6 | 34508 Willingen

Wir gratulieren ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum, wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Bauer Becker
Mühlhäuser-Hammer 3
34477 Twistetal

05695 314
0172 1606922
info@bauerbecker.com

Bauer Becker | bauerbeckertwistetal

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

Stets frisch und lecker
Bäckerei
WILKE
vom Bäcker

netzpepper
werbeagentur

Web
Print
Social Media

Erfolg hat 3 Buchstaben: T.U.N.
Wir gratulieren zum 50-Jährigen.

netzpepper.de, Winterberg, T 02981 928758-0
Für Ihren Erfolg. Online wie offline.